Detailansicht des Regelungsvorhabens

Rechtssichere Priorisierung von Netzanschlussanfragen auf VNB-Ebene

Aktuell seit 28.10.2026 11:36:31

Aktiv vom 21.05.2026 bis 09.11.2026

Angegeben von:
EWE AG (R001058) am 21.05.2026

Beschreibung:
Schaffung eines rechtssicheren, einheitlichen und praxistauglichen Rahmens zur Priorisierung von Netzanschlussanfragen auf Verteilnetzebene: Gesetzlich verbindliche Kriterien sollen die Grundlage für ein Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur bilden. Berücksichtigt werden sollen insbesondere Reifegrad, Beiträge zur Energie-, Wärme- und Verkehrswende, Klimaschutz- und Ausbauziele, regionale Wertschöpfung, Daseinsvorsorge, Resilienz sowie Netzdienlichkeit. Zudem soll die Bundesnetzagentur ein bundesweit einheitliches Priorisierungsverfahren unter Beteiligung der Verteilnetzbetreiber entwickeln.

Zu Regelungsentwurf

1. **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**
   Referentenentwurf des BMWE vom 17.04.2026 zum Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaus mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens, insbesondere §§ 17a und 17b EnWG-E
   Datum des Referentenentwurfs: 17.04.2026
   Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (6)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Energienetze [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]
Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

EnWG 2005 [alle RV hierzu]
EEG 2014 [alle RV hierzu]
KraftNAV [alle RV hierzu]